- -

Bowling Doppel / Kegeln Meisterschaft
Tennis besondere Siegerehrung

Nach fünf (!) Qualifikations- und Wertungsspieltagen findet im Wuppertaler Betriebssport am Montag (19.02.24) in der Bowling-Doppelmeisterschaft die Endrunde im Rainbow-Park statt.

Die acht Doppel (4xBornberg 71, 2xSparkasse, JVA und Pixel/Sparkasse) im Viertelfinale spielen jeweils zwei Runden im KO-System, wobei ggf. das höchste Spiel entscheidet. Direkt anschließend werden nach dem gleichen System das Halbfinale und die Endspiele ausgetragen.

######

Kegeln: Im Spitzenspiel Vorwerk & Co. I gegen Stadtsparkasse gab es keine Spitzenergebnisse. Sparkasse gewann am Ende knapp mit 1140:1131 bei 28:27 Wertungspunkten mit 2:1. Bester beim Sieger war Valentin Olbricht mit 267 Holz. Bei Vorwerk erzielte Ingo Wagner mit 253 das höchste Ergebnis.

Dagegen gab es im Spitzenspiel SSG I – Stadtsparkasse auch ein Spitzenergebnis. Sparkasse gewann mit 1309:1268 Holz bei 30:25 Wertungspunkten mit 2:1. Valentin Olbricht (Sparkasse) mit 291 Holz und Manuel Thiesse (SSG, 272) waren die Besten.

Die drei erstplatzierten Teams (Sparkasse 21-3 Punkte, 3.932 Holz in den drei besten Spielen), SSG I (20-4, 3.828) und Vorwerk I (16-8, 3.532) treten nun unter Beibehaltung der bisherigen Ergebnisse noch zweimal gegeneinander an.

######

Übertrag Tennis:

Bild Tennis Siegerehrung anbei

Das im Oktober 2023 eröffnete „Schwebodrom“ sorgte perfekt für den außergewöhnlichen Rahmen der Tennis-Kreismeister-Ehrung 2023.

Die Projektionswelt zu Beginn forderte alle Sinne der staunenden Gäste in wunderbarer Ausgestaltung von wechselnden Formen und Farben sowie hochinteressanten Informationen. In der anschließenden Ausstellung wurden viele Kindheitserinnerungen wachgerufen und untereinander ausgetauscht. Als Höhepunkt wurde dann die virtuelle Fahrt im originalen, über 120 Jahre alten Schwebebahnwagen empfunden. Was man rechts und links der Fahrstrecke entdeckte, war Barmen-Elberfeld im Jahr 1929, 1930 umbenannt in Wuppertal.

Aber wer erkannte „sein“ Wuppertal wieder? Selbst das Gefühl des Schwebens und Durchfahrens von Kurven wurde authentisch vermittelt. Nur auf das unerhört laute Quietschen der Schwebebahn früherer

Jahre hatte man sinnvollerweise verzichtet und auf den jahrelangen penetranten Geruch, der sich beim Passieren der Firma Bayer nicht abschütteln ließ. Am Ende der Fahrt in Wuppertal-Vohwinkel dauerte es einen Augenblick, bis wieder alle „Fahrgäste“ nach dem außergewöhnlichen Erlebnis in der Gegenwart ankamen.

Im angrenzenden Café Wert(h)voll wurden, gewürzt mit kleinen Anekdoten, Besonderheiten und auch Kuriosem, die Urkunden und Wanderpokale an die. Vertreter*innen aller Siegermannschaften übergeben werden.

Spartenleiterin Ingrid Meyer zur WZ: *„Diese Veranstaltung beweist eindeutig, der Betriebssport in Wuppertal lebt und am Wiedererstarken des Tennissports wird er teilhaben.“*
Die Siegerteams sind

- Damen 40 = Vorwerk & Co.
- Damen 50 = Tennispark Fischertal II
- Damen 55 = Büroservice Mölle 1996
- Damen 60 = Simex Kabel 1993
- Herren 40 = Hatzfeld
- Herren 50 = BSG Stadtverwaltung
- Herren 60 = Postbank Finanzberatung
- He. classic = Tennispark Fischertal II

#####

Wt. Betriebssport → **www.bkv-wuppertal.net**

(Michael Fischer)